

## **Bericht:**

Die Fraktion Bündnis90/Die Grünen stellt mit Schreiben vom 05. 07. 2008 folgenden Antrag:

„Für den Haushalt 2009 beantragen wir die Einstellung einer Summe für den Kauf eines Gebäudes, das für die Einrichtung eines Familienzentrums geeignet ist. Wir gehen von ähnlichen Kosten aus wie für das Gebäude Rheinstraße 2/Stadtmarketingzentrum.

U. a, kann die Summe, die durch den Verkauf des zum WA-Gebiet umgewidmeten Spielplatzgrundstückes in Oestringfelde eingenommen wurde, dafür verwendet werden.

In der 7. Schul-, Jugend- und Sozialausschusssitzung vom 07.02.2008 wurde das Konzept für ein Familienzentrum vorgelegt. Es wurde beschlossen, die Einrichtung anzustreben, das Konzept zu überarbeiten und zu verfeinern.

Außer der Tatsache, dass damit eine für Schortenser Familien, für Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder niederschwellige Anlaufstelle für alle familienrelevanten Hilfen geschaffen würde, könnte es natürlich auch für Senioren Hilfsangebote und Begegnungsmöglichkeiten bieten. Denkbar ist auch, im Familienzentrum einen Pflegestützpunkt einzurichten, wie ihn das Pflegeweiterentwicklungsgesetz, das seit dem 1. Juli diesen Jahres in Kraft ist, vorsieht.

Die Einrichtung eines Familienzentrums ist ein weicher Standortfaktor, der Schortens' Attraktivität für Ansiedlungen von Menschen aller Altersgruppen und für Firmen erhöht.

### **Anmerkung der Verwaltung:**

Wie im Verwaltungsausschuss am 15. 07. 2008 (TOP 23.9) sowie am 29. 07. 2008 (TOP 11.7) berichtet, liegt der Verwaltung ein Mietangebot für ein Gebäude vor, dass ggfs. als Familienzentrum geeignet wäre. Da dieses Angebot sowie die vorhandenen Ressourcen der Stadt zur Zeit seitens der Verwaltung geprüft werden, wird vorgeschlagen, den Antrag bis zu nächsten Sitzung zurück zu stellen.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass der angeführte Deckungsvorschlag (Verkauf einer Teilfläche des Spielplatzes Hagenstraße) nur einen Betrag von 9.875 € beinhaltet.